



**MAASTRICHT
SEPTEMBER
17. - 18. - 19.**



Internationale
Fachmesse mit
Kongress für
Hebebühnen und
Zugangsgeräte

Weltweiter Treffpunkt der Zugangstechnik

Die Besucher der **APEX 2008** können sich die umfassendste Präsentation von Zugangsgeräten in der ganzen Welt anschauen.

Weil die **APEX** ausschließlich der Zugangstechnik gewidmet ist, ist sie allgemein als Hauptveranstaltung dieser Branche anerkannt.

Aber die **APEX** ist nicht einfach nur eine Fachmesse, sondern ein echtes Event. Parallel zur Messe finden Produktvorführungen sowie die kostenlose **APEX-Konferenz** statt. **Die weltweite Zugangstechnik kommt zur APEX 2008. Da müssen Sie dabei sein!**

Auf der **APEX-Webseite** können Sie sich auch über Aussteller, den Kongress, Hotelbuchungen, den kostenlosen Zubringer-Bus und noch viel mehr informieren.

Melden Sie sich JETZT online für einen KOSTENLOSEN Zugangsausweis an:

www.apexshow.com

In Zusammenarbeit mit:



Gesponsert von:



MAASTRICHT EXHIBITION AND CONGRESS CENTRE



N I E D E R L A N D E

Öffnungszeiten:

17. Sept. 10:00 – 18:00 Uhr
18. Sept. 09:30 – 18:00 Uhr
19. Sept. 09:30 – 17:00 Uhr

Wenden Sie sich an Frau Joyce Eeftink (Project-Manager) unter der Tel.-Nr.: +31 (0)547 - 27 15 66 / E-Mail: joyce@ipi-bv.nl

Kramer expandiert

Die Kramer-Werke GmbH, Hersteller allradgelenkter Radlader und Teleskopen, expandiert und investiert über 30 Millionen

Euro in ein neues Werk in Pfullendorf. Damit reagiert das Unternehmen, wie es heißt, auf die steigende Nachfrage nach seinen Produkten.

Nach einem reibungslosen Umzug der gesamten Produktion von Überlingen ins 20 Kilometer entfernte Pfullendorf laufen die ersten Maschinen im neuen Werk vom Band. Innerhalb einer Woche wurde der gesamte Bereich an den neuen Standort übersiedelt. Insgesamt

waren dabei mehr als 100 Mitarbeiter beteiligt. „Mehr als 4.000 Tonnen Material wurde in 350 LKW-Fuhren transportiert“, berichtet Ralf Bertsche, Produktionsleiter bei Kramer.

Ende Mai, Anfang Juni soll auch die Verwaltung das neue Bürogebäude bezogen haben und schlussendlich bezieht das Ersatzteillager kurz danach die neuen Räumlichkeiten. „Dieser straffe Zeitplan kann nur mit Hilfe eines perfekt abgestimmten

In den nächsten Wochen wird so einiges bewegt werden beim Hersteller Kramer, der unter anderem Teleskoplader fertigt. Nur ein Jahr nach dem Spatenstich wird das neue Werk in Pfullendorf bezogen. Kran & Bühne berichtet.



Der neue Standort in Pfullendorf



Am 10. April 2008 war der erste Radlader bereits fertig



Da rollt er vom Band

Zeitmanagements umgesetzt werden“, betont Geschäftsführer Karl Friedrich Hauri, zuständig für die Bereiche Vertrieb und Service.

Erst im April 2007 erfolgte der Spatenstich für das neue Werk, nur ein Jahr später wurden bereits die ersten Räume bezogen. „Auf einer Grundstücksfläche von 160000 Quadratmetern wurde eine hochmoderne Produktionshalle mit integriertem Hochre-

gallager und Lackieranlage auf insgesamt 30000 Quadratmeter Fläche sowie ein Bürogebäude mit zirka 5000 Quadratmeter Fläche errichtet“, berichtet Geschäftsführer Martin Buyle, der die Bereiche Entwicklung und Technik verantwortet. Zum Vergleich: der bisherige Standort in Überlingen hatte eine Gesamtgrundstücksfläche von 44000 Quadratmetern, die Produktion war auf 10000 Quadratmeter untergebracht. „Durch gestiegene

Absatzzahlen im Inland und eine überaus positive Entwicklung auf den internationalen Märkten war ein Standortwechsel notwendig“, berichtet Karl Friedrich Hauri. Das neue Werk ist auf etwa 6500 Maschinen ausgelegt – was einer Verdoppelung der Produktionskapazität entspricht.

Mehr als 200000 Kubikmeter Erde, das entspricht etwas 2500 LKW-Ladungen, wurden für den Bau bewegt. 8200 Kubikmeter Beton und 1600 Tonnen Stahl sind in der neuen Fertigungsstätte verbaut, zu Spitzenzeiten arbeiteten rund 200 Personen auf der Baustelle. **K&B**